

ADB-Artikel

Baumann: *Nicolaus B.*, geb. um 1450 (?) war 1507 Secretär der Herzoge Heinrich V. und Albrecht VII. von Mecklenburg; wohnte seit 1515 in Rostock, wo er mit Barkhusen (s. d.) befreundet war, und starb daselbst 1526. Sein Leichenstein bezeichnet ihn als aus der Fremde in Mecklenburg eingewandert. Eine Nachricht, welche Rollenhagen in der Vorrede des „Froschmäusler“ gibt, sagt, B. sei aus der Wesergegend gebürtig, habe dem Herzog von Jülich als Secretär gedient, und sei von dort um den Nachstellungen der „Hofschwänzer“ zu entgehen an den mecklenburgischen Hof geflohen. Diese seine Erlebnisse habe er in dem von ihm gedichteten Reineke Vos dargestellt. Man hat ihn danach für den Verfasser der niederd. Bearbeitung oder doch der Glosse des Reineke gehalten; die Haltlosigkeit dieser Annahme hat Zarncke in Haupt's Zeitschr. IX. 374 f. dargethan. Vgl. übrigens Lisch, Gesch. der Buchdruckerkunst in Mecklenburg S. 186 f.

Autor

Fromm.

Empfohlene Zitierweise

, „Baumann, Nicolaus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
